

Tersteegen, Gerhard: 215. Der selige Müßiggang (1733)

- 1 Wer voraus viel überdenket,
- 2 Der hat immer viel zu tun;
- 3 Wer ins stille Nun sich senket,
- 4 Kann in Gott stets müßig ruhn.

(Textopus: 215. Der selige Müßiggang. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/58996>)